



**SILENT**



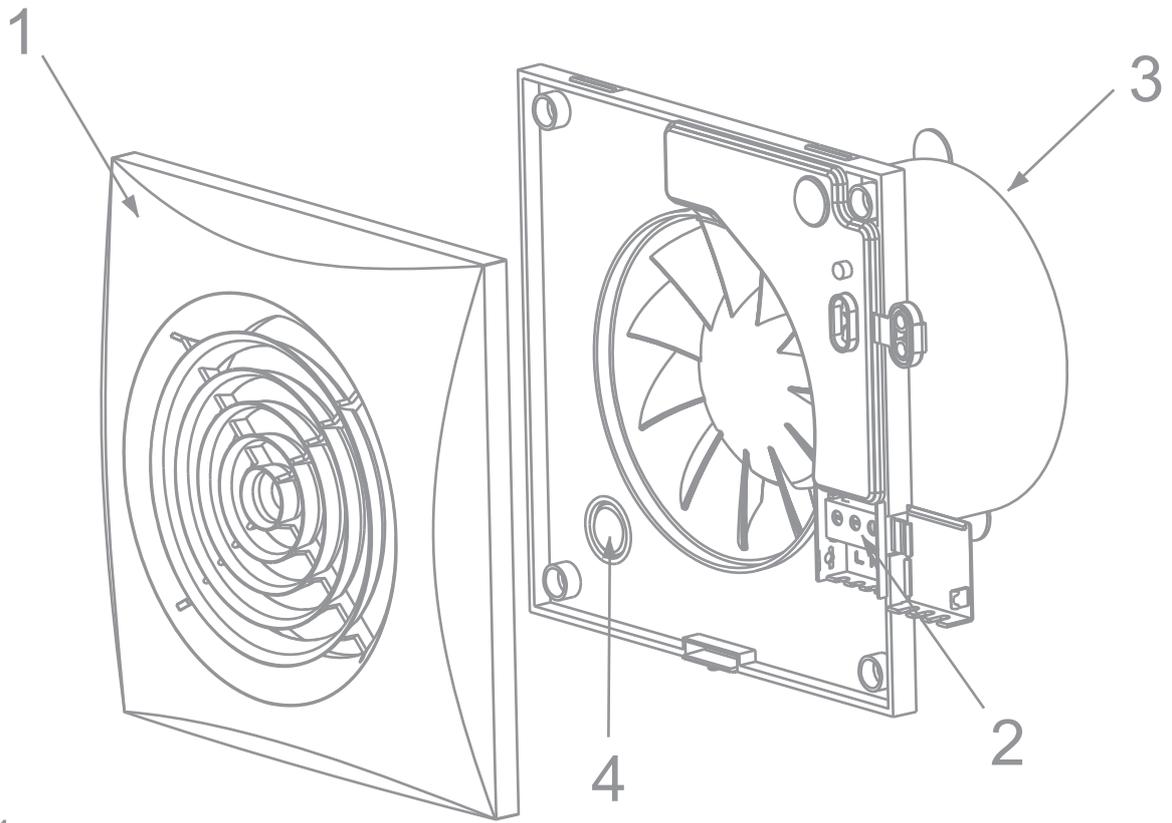


Fig.1a

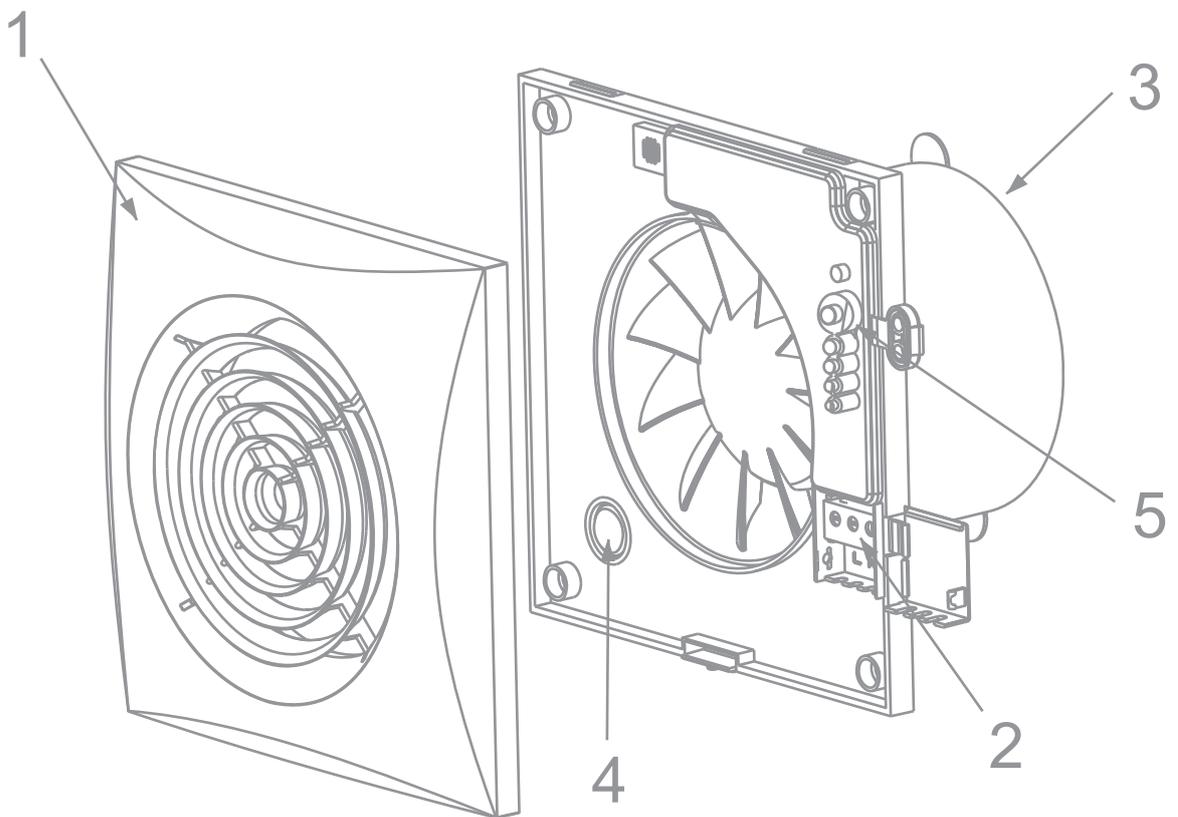


Fig.1b

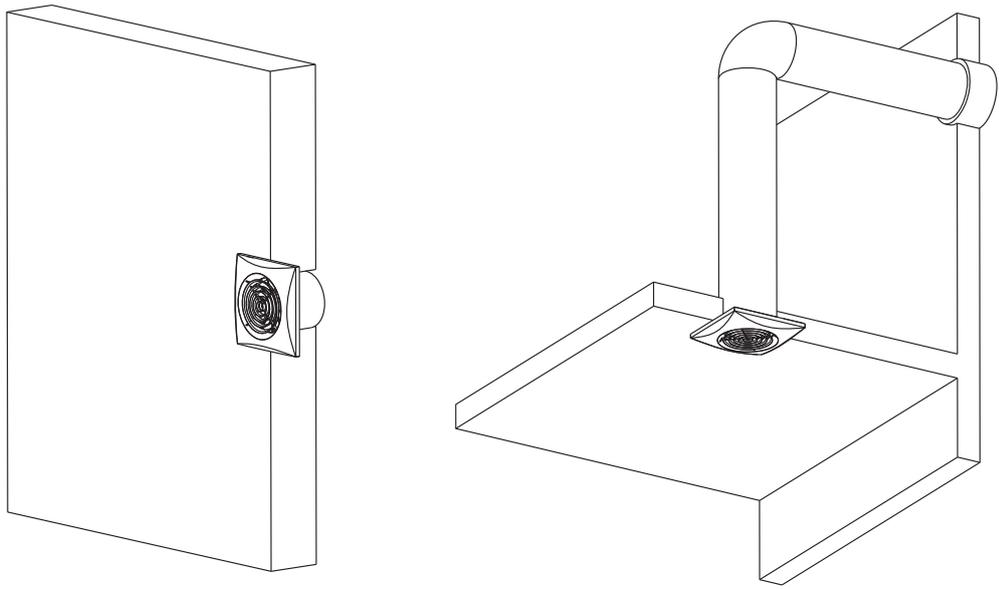


Fig.2

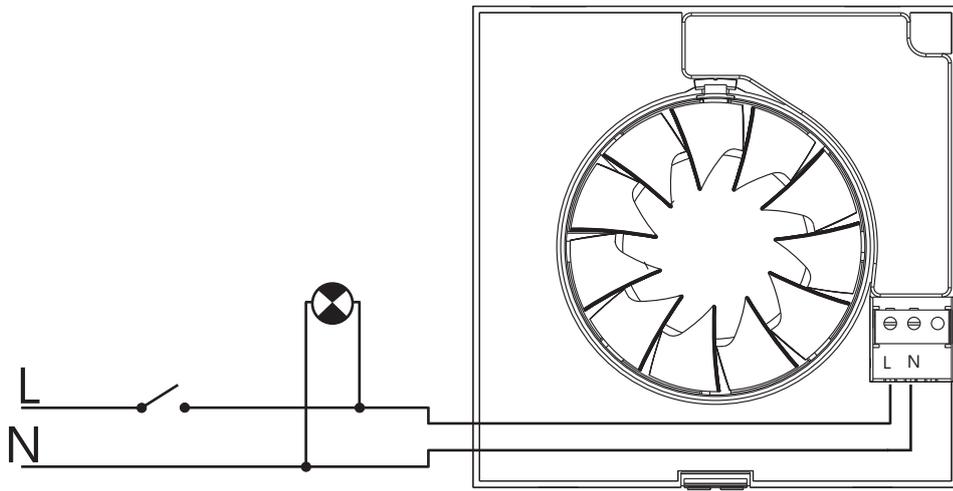


Fig.3

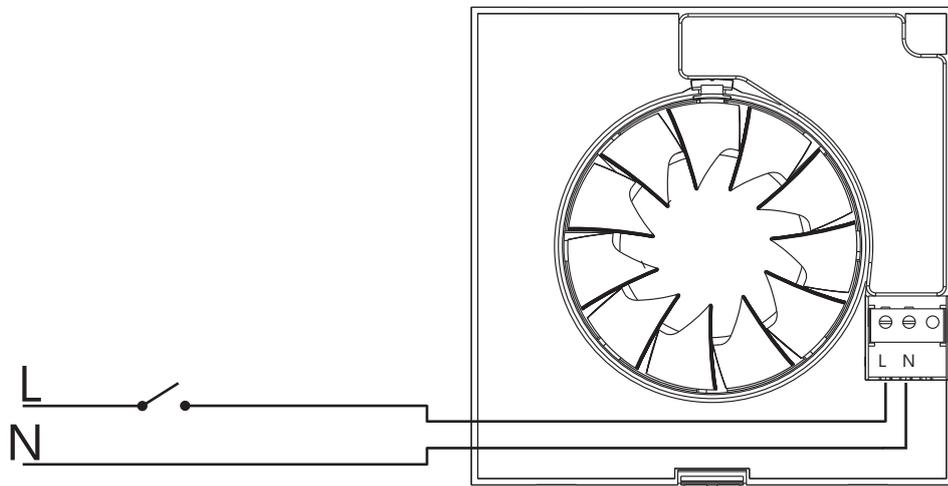


Fig.4

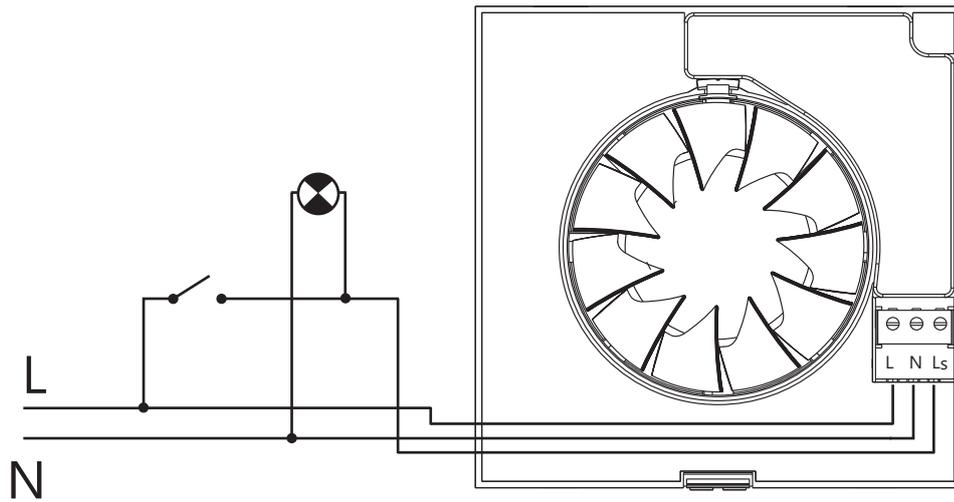


Fig.5

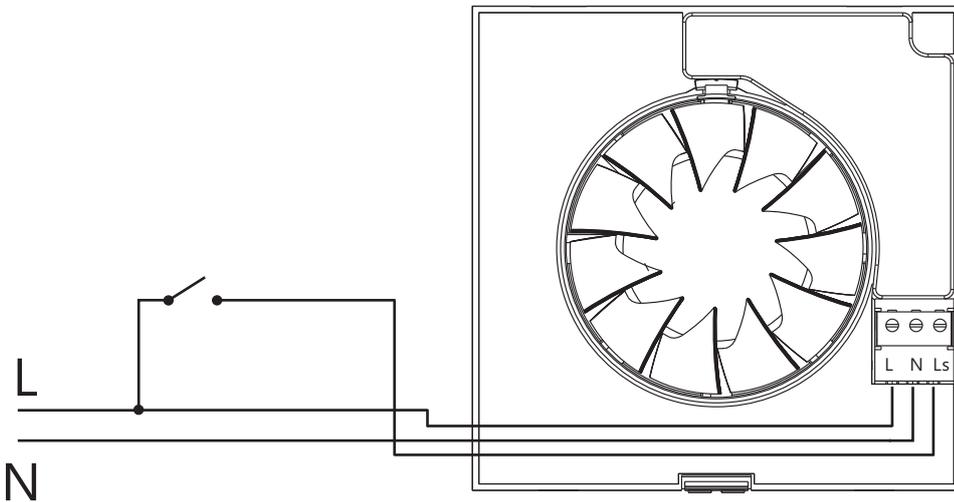


Fig.6

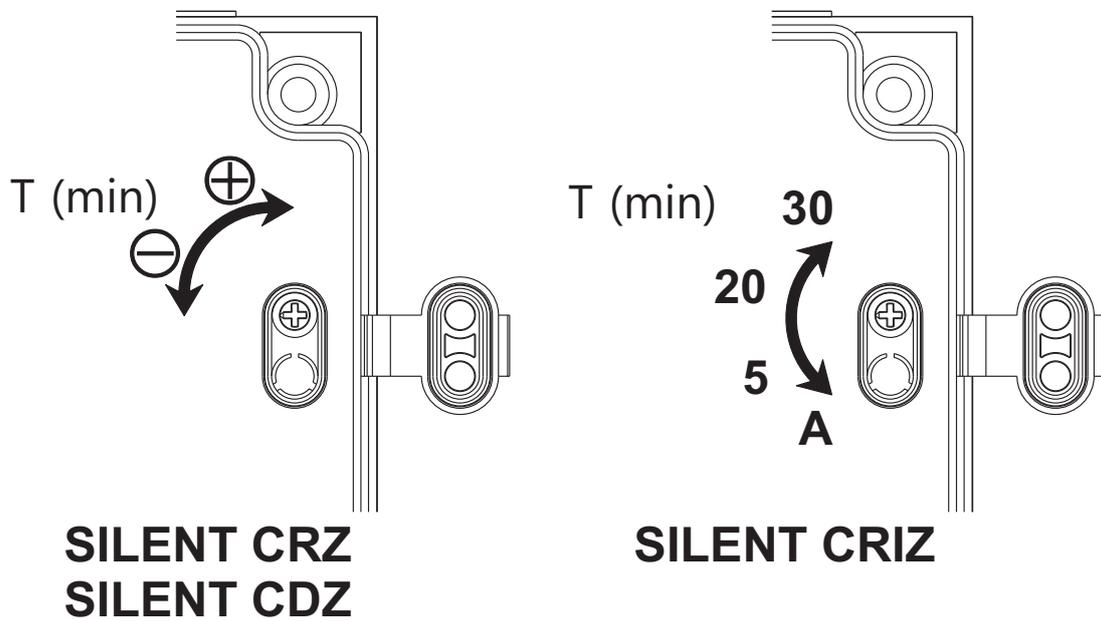


Fig.7

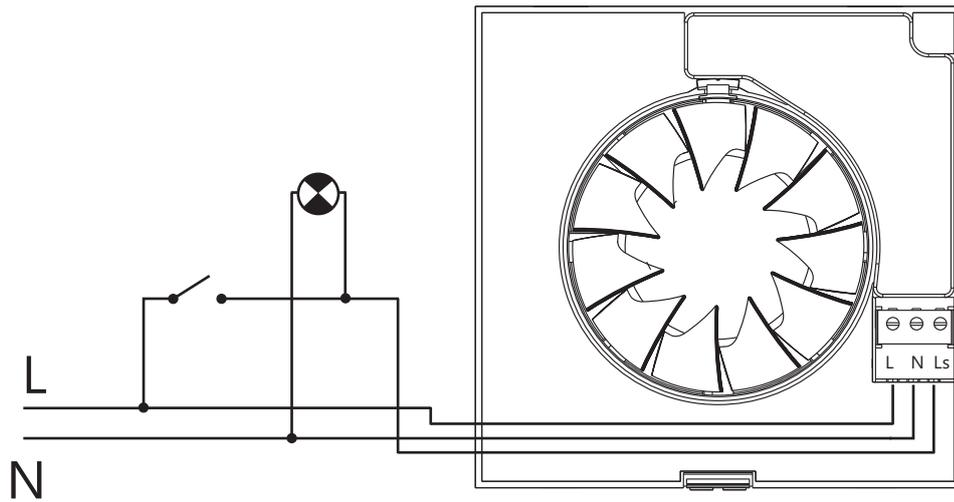


Fig.8

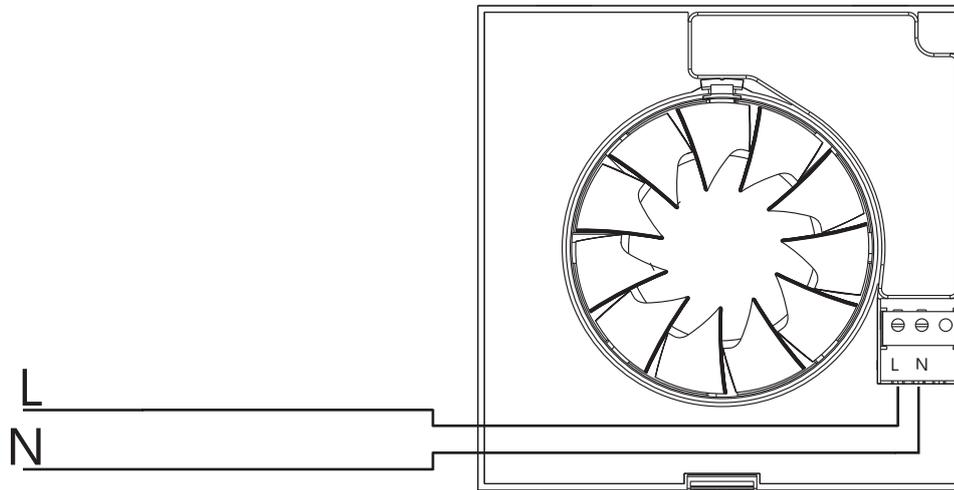


Fig.9

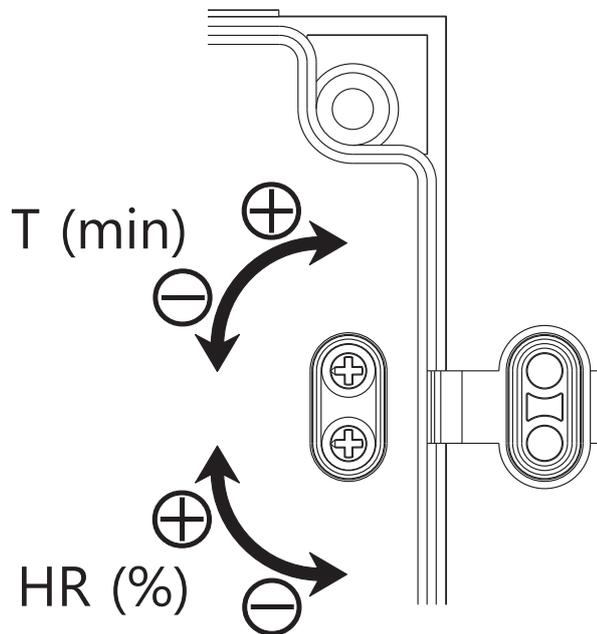


Fig.10

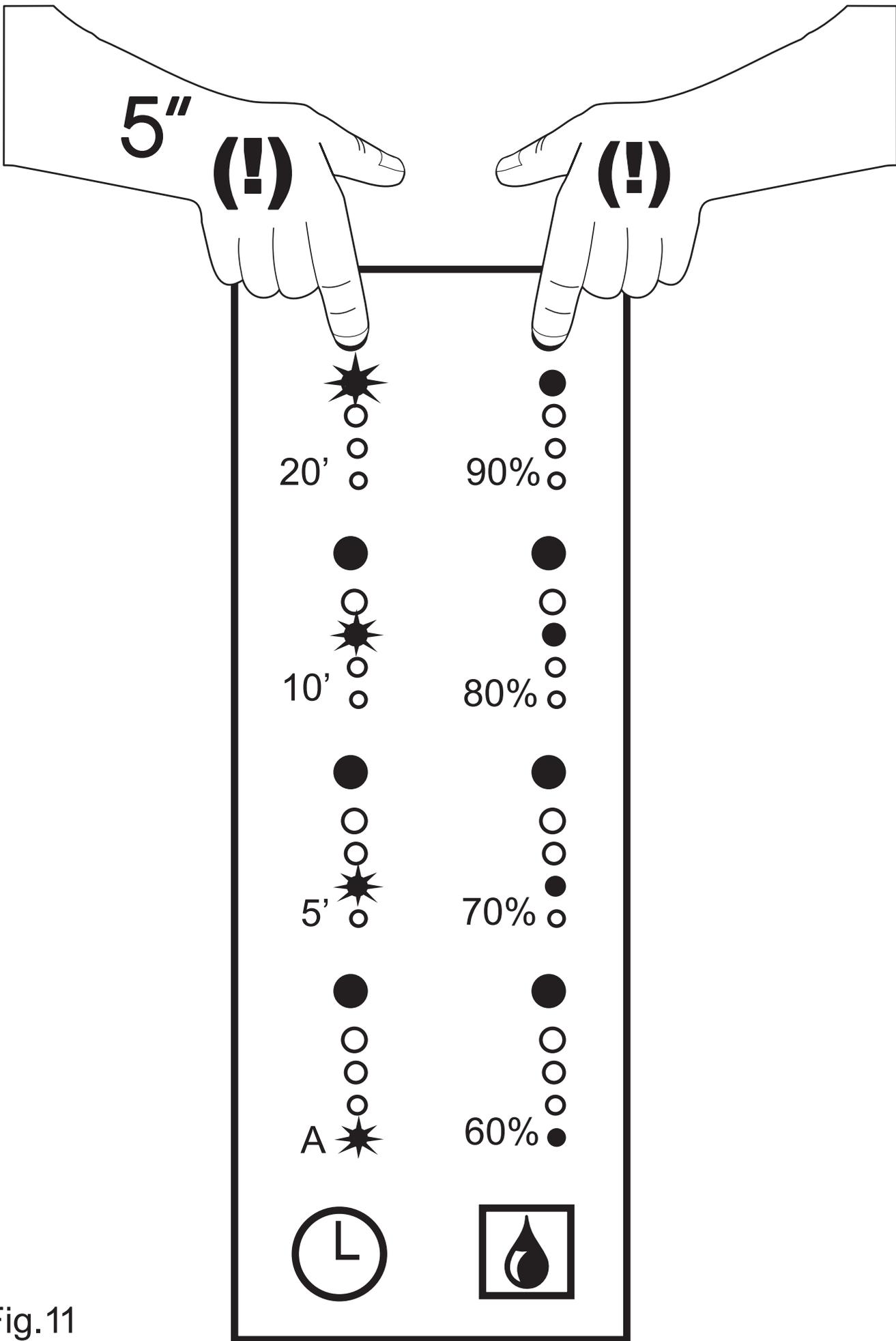


Fig.11

## DEUTSCH

### Kleinraum-Ventilator SILENT

Die Herstellung der Kleinraum-Ventilatoren der Baureihe SILENT unterliegt strengsten Qualitätskontrolle gemäss ISO 9001. Alle Bauteile wurden einzeln geprüft; sämtliche Endgeräte durchlaufen nach Fertigstellung einer Qualitäts-Endkontrolle. Trotzdem empfehlen wir nach Entnahme aus der Verpackung das Gerät nochmals auf einwandfreien Zustand und Funktion zu überprüfen. Bitte prüfen Sie auch, ob folgende Eigenschaften mit der Bestellung übereinstimmen: 1. Baugröße, 2. Ausführung und Typ. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den bauseits gegebenen Stromnetz (Spannung, Frequenz, ...) übereinstimmt. Der Einbau und der Betrieb muss gemäß den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

#### Einbau Achtung

Bevor der Lüfter installiert und angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist. Das elektrische Kabel zur Stromversorgung ist unter Putz bis zum Lüfter zu verlegen und durch die rückseitig am Gehäuse des Kleinraum-Ventilators vorgesehene Kabeldurchführung einzuführen.

#### Abb.1+1b:

(1.) Schutzgitter, (2.) Anschlussklemme, (3.) Ausblasstutzen mit Rückluftsperr, (4.) Kabeldurchführung, (5.) Einstelltaste (SILENT-100 CHZ VISUAL). Sehen Sie hierzu (Abb. 1b.)

Der Kleinraum-Ventilator SILENT kann wahlweise an der Decke oder an der Wand installiert werden wobei die Abluft entweder direkt ins Freie, oder in ein Abluftsystem (z.B. Schacht oder Rohr) abführend wird. (Abb.2) Die Befestigung an Wand oder Decke erfolgt mittels der vier in der Verpackung mitgelieferten Dübel und Schrauben. Bohren Sie die Löcher mit folgenden Abständen: SILENT-100 = 105 mm, SILENT-200 = 125 mm, SILENT-300 = 160 mm.

Wird der Kleinraum-Ventilator an ein Abluftrohr angeschlossen, so ist ein

Lüftungsrohr nach Norm mit folgenden standardmäßigen Durchmesser ( $D_N$ ) einzusetzen: SILENT-100:  $D_N = 100$  mm, SILENT-200:  $D_N = 125$  mm, SILENT-300: wahlweise  $D_N = 150$  oder  $D_N = 160$  mm.

Vergewissern Sie sich beim Einbau, dass keine Hindernisse die abströmende Luft behindern können. Überprüfen Sie die leichtgängige, ungehinderte Drehung des Ventilatorflügels. Beim Einsetzen bitte darauf achten, dass das Gerät nicht eingedrückt wird, da in einem solchen Fall die Drehung des Flügels evtl. behindert werden kann oder ungewünschte Geräusche entstehen können. Stellen Sie sicher, dass die am Abluftstutzen angeordnete Rückluftsperr sich ordnungsgemäss öffnen und Schließen kann und achten Sie darauf die Rückluftsperr nicht zu beschädigen. Führen Sie das elektrische Kabel durch die Kabeldurchführung (4.) und befestigen Sie das Gehäuse an Wand bzw. Decke. Führen Sie den Stromanschluss wie nachführend beschrieben durch. Setzen Sie anschließend das Schutzgitter wieder auf.

#### Elektrischer Anschluss

Der Kleinraum-Ventilator der Serie SILENT ist für den Anschluss an ein einphasiges Wechselstromnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz vorgesehen. Der Abluft-Ventilator SILENT ist in elektrischer Doppelisolierung (Klasse II) ausgeführt und benötigt deshalb keine Erdung. Die elektrische Installation hat über einen all-poligen Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand zu erfolgen. Das elektrische Kabel muss in den SILENT durch die Kabeldurchführung (4) eingeführt werden. Nachdem das Kabel eingeführt wurde, ist der elektrische Anschluss an die Anschlussklemme (2) gemäss dem für das jeweilige Modell abgebildeten Schaltplan durchzuführen.

#### SILENT CZ

Bei diesen Modellen sind zwei mögliche Anschluss Varianten möglich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Schaltschemen.

1. Anschluss des Abluft-Ventilators zusammen mit dem Lichtschalter (Abb. 3)

oder 2. Anschluss des Abluft-Ventilators mit einem separaten Schalter (Abb. 4)

### **SILENT CRZ**

Diese Modelle sind mit einer einstellbaren Zeitsteuerung ausgeführt. Die Zeitsteuerung lässt den Kleinraum-Ventilator eine von Ihnen festgelegten Zeitraum weiter nachlaufen, nachdem der Lichtschalter wieder ausgeschaltet wurde (Abb. 6). Aus dem Schaltschema (Abb. 5) entnehmen Sie, wie das zeitgesteuertes Gerät angeschlossen wird, um in Verbindung mit dem Lichtschalter ein zeitgesteuertes Nachlaufen des Kleinraum-Ventilators zu erzielen.

Zur Einstellung der Zeitsteuerung, drehen Sie das Potentiometer (Abb. 7). Um die Dauer der Zeitsteuerung zu mindern, drehen Sie im entgegengesetzten Uhrzeigersinn. (kürzester Nachlauf = 1 Minute). Um die Dauer des Nachlaufens zu erhöhen, drehen Sie das Potentiometer im Uhrzeigersinn (maximaler Nachlauf = 30 Minuten).

### **SILENT CRIZ**

(nur als SILENT-100 verfügbar)

Mit einstellbarer Zeitsteuerung ausgestattete Modelle. Die Zeitsteuerung bewirkt, daß der Abluft-Ventilator eine Zeit lang nachläuft, nachdem der Lichtschalter bereits ausschaltet ist. (Abb. 6).

**ACHTUNG: Das Gerät verfügt über eine Anlaufzeitsteuerung von 50 Sekunden, so daß während der ersten 50 Sekunden der Ventilator nicht läuft.**

(Abb. 5) zeigt, wie das Gerät mit einer Zeitsteuerung zu schalten ist. Die Steuerung der Nachlaufzeit wird durch den Lichtschalter aktiviert. Zur Einstellung der Zeitsteuerung, drehen Sie das Potentiometer (Abb. 7). Das Gerät ist mit vier Vorwahlmöglichkeiten zur Nachlaufzeitsteuerung ausgestattet.

1. Auto-Position: Sollte das Licht weniger als 50 Sekunden eingeschaltet sein, so bleibt die Zeitsteuerung unwirksam. Ist die Einschaltdauer über 50 Sekunden, dann wird die Nachlaufzeit vom Ventilator automatisch proportional zur Einsatzdauer gesteuert (mit maximal 30 Minuten).

2. Position 5' : feste Zeit-Steuerung von 5 Minuten.

3. Position 20' : Feste Zeit-Steuerung von 20 Minuten,

4. Position 30' : Feste Zeitsteuerung von 30 Minuten

### **SILENT CHZ**

Mit einem elektronischem Hygrostat ausgestattet. Der Regelbereich beträgt 60% bis 90% relative Feuchte (HR). Zusätzlich ist das Gerät mit einer ( zwischen 2 und 20 Minuten) einstellbaren Zeit-Steuerung ausgestattet.

**Hinweise :** damit das Gerät den Feuchtegrad ordnungsgemäß ermitteln kann, sollte der Kleinraum-Ventilator des Typs CHZ in einem Bereich mit guter Luftzirkulation zum Einsatz kommen. Es ist nicht notwendig die Einstellung des Hygrostat außerhalb des Installationsraums zu ändern. Sollte der Feuchtigkeitsgrad dauerhaft 90% HR überschreiten, dann läuft der Kleinraum-Ventilator immer. Sollte der Feuchtigkeitsgrad immer unter 60% HR liegen, dann läuft der Ablüfter nicht an.

**Betrieb Fall 1 :** Im Automatikbetrieb (Abb. 9) setzt sich das Gerät automatisch in Betrieb, wenn die Feuchtigkeit im Raum den eingestellten Wert überschreitet. Das Gerät stoppt, wenn der Feuchtigkeitsgrad wieder unter den voreingestellten Wert gesunken ist. Fall 2: Automatikbetrieb mit der Möglichkeit einer Inbetriebsetzung zusammen mit dem Lichtschalter (Abb.8). Automatischer Betrieb, ähnlich wie Fall 1 und zusätzlich mit der Möglichkeit das Gerät mit dem Lichtschalter einzuschalten, selbst wenn der im Raum herrschende Feuchtigkeitsgrad den eingestellten Wert unterschreitet. In diesem Fall, wird beim Ausschalten des Lichtschalters der Ventilator durch die Zeitsteuerung gemäss voreingestelltem Zeitraum nachlaufen gelassen.

**ACHTUNG: überschreitet die im Raum herrschende relative Feuchtigkeit den im Automatikbetrieb eingestellten Wert, dann hat der Automatikbetrieb Vorrang gegenüber dem manuellen Betrieb. In diesem Fall kann der Ventilator dann nicht mit dem Schalter ausgeschaltet werden.**

Die Einstellung des Feuchtigkeitswerts erfolgt über das Potentiometer “%HR”, das nach Abbau des Schutzgitters (1) am Gehäuse zu sehen ist. (Abb. 10). Zur Reduzierung der zulässigen Soll-Feuchtigkeit ist im entgegengesetzten Uhrzeigersinn zu drehen (min.: 60%) Zur Erhöhung der Soll Feuchtigkeit ist das Potentiometer im Uhrzeigersinn zu drehen (max.: 90%).

Zur Einstellung der Zeitsteuerung drehen Sie das Potentiometer “ t min.” (Abb. 10). Zur Reduzierung der gesteuerten Zeitdauer ist im entgegengesetzten Uhrzeigersinn zu drehen. (min. = 2 Minuten). Zur Erhöhung der gesteuerten Zeitdauer ist das Potentiometer im Uhrzeigersinn zu drehen (max. = 20 Minuten).

#### **Achtung:**

Sollte der Ablüfter nicht anfahren, können folgende Ursachen vorliegen : 1. Die Einstellung des Hygrostaten steht nicht auf Mindeststellung. Durch Änderung des Einstellwertes diesen Fehler beheben. 2. Der Ablüfter ist nicht an einem Ort installiert wo ausreichend Luftdurchmischung ist. 3. Der Feuchtigkeitsgrad im Raum liegt unter 60% HR

Sollte der Ablüfter nie stoppen : 1. Die Hygrostat Einstellung befindet sich nicht auf der maximalen Position. Einstellwert ändern. 2. Der Feuchtigkeitsgrad im Raum überschreitet 90% HR.

#### **SILENT CHZ VISUAL**

##### **(nur als SILENT 100 verfügbar)**

Mit elektronischem, auf 60%, 70%, 80% oder 90% HR (% Relative Feuchte) einstellbarem Hygrostat und mit „automatischer“ bzw. auf 5, 10 oder 20 Minuten einstellbarer Zeitsteuerung bestückte Modelle ( Im Lieferzustand ist das Gerät werkseitig auf Automatikposition eingestellt). Die Einstellungen der Sollwerte für Feuchtegrad und für Zeitwert erfolgt ohne, dass das Schutzgitter (1.) abgenommen worden ist. Drücken Sie einfach die Vorwahltaste (5).

**Hinweis:** Damit das Gerät den Feuchtigkeitsgrad ordnungsgemäß ermitteln

kann, sollte es an einem Ort mit guter Luftzirkulation zum Einsatz kommen. Es ist nicht notwendig die Einstellung des Hygrostaten außerhalb des Installationsraums zu ändern. Sollte der Feuchtigkeitsgrad immer 90% HR überschreiten, dann läuft der Kleinraum-Ventilator immer. Sollte der Feuchtigkeitsgrad immer unter 60% HR liegen, dann fährt der Ventilator nicht an.

**Hygrostat:** Zur Einstellung des zulässigen Soll-Feuchtigkeitswerts ist die Vorwahltaste (5.) (Abb. 11) zu drücken. Die Anzeige der Sollwert-Einstellung erfolgt über die vier Leuchten, die in Abhängigkeit vom vorgewählten Wert wahlweise 60, 70, 80 oder 90% HR anzeigen. (werkseitig wird das Gerät auf 60% HR voreingestellt ).

**Zeitsteuerung:** Das Gerät steuert automatisch die Einsatzdauer. Die Betriebsdauer ist proportional zur Zeit, die der Ventilator benötigt, um den Feuchtigkeitsgrad auf den vorgestellten Sollwert zurückzubringen. Ist dies bereits nach kurzer Zeit erreicht , dann läuft die Zeitsteuerung schnell. (min. 2 Minuten) Ist die Einsatzdauer lang, dann ist die Nachlaufzeit für den Ventilator proportional so lang. (max.: 20 Minuten)

**Betrieb Fall 1:** Im Automatikbetrieb (Abb. 9) setzt sich der Ventilator automatisch in Betrieb, wenn die Feuchtigkeit im Raum den voreingestellten Wert überschreitet. Der Ventilator stoppt selbsttätig sobald der Feuchtigkeits-Grad den eingestellten Wert wieder unterschreitet und nachdem die von der Zeitsteuerung definierte Zeit abgelaufen ist. **Fall 2:** Automatikbetrieb mit der Möglichkeit einer Inbetriebsetzung in Verbindung mit dem Lichtschalter (Abb. 8) Automatischer Betrieb, wie im Fall 1 beschrieben, jedoch mit zusätzlicher Möglichkeit das Gerät am Lichtschalter einzuschalten, wenn der im Raum herrschende Feuchtigkeitsgrad den eingestellten Wert unterschreitet. In diesem Fall wird beim Abschalten des Schalters (das Licht ist aus), das Gerät die von der Zeitsteuerung festgelegte Zeit lang weiterlaufen: war die Einsatzdauer kürzer

als 50 Sekunden, dann startet das Gerät nicht. War sie länger als 50 Sekunden, dann läuft (nach Ausschalten des Lichtes) der Ablüfter eine proportional zur Lichteinschaltdauer lange Zeit nach.

**ACHTUNG: Überschreitet die im Raum herrschende relative Feuchtigkeit, den im Automatikbetrieb eingestellten Wert, dann hat der Automatikbetrieb Vorrang gegenüber dem manuellen Betrieb, d.h., der Abluftventilator kann nicht mittels dem Lichtschalter ausgeschaltet werden.**

#### **Achtung:**

Sollte der Ablüfter nicht anfahren, so können folgende Ursachen vorliegen: 1.) die Hygrostat Einstellung steht nicht auf Mindestposition. Bitte Einstellwert ändern. 2.) der Ablüfter befindet sich nicht an einem Ort mit ausreichender Luftzirkulation. 3.) der Feuchtigkeitsgrad im Raum liegt unter 60% HR.

Sollte der Kleinraum-Ventilator nie stoppen, so können folgende Ursachen vorliegen: 1.) Die Hygrostat Einstellung befindet sich nicht auf der maximalen Position. Bitte den Einstellwert verändern. 2.) Der Feuchtigkeitsgrad im Raum überschreitet 90% HR.

#### **SILENT-CDZ**

**(nur als SILENT 100 verfügbar)**

Diese Version ist mit einem Anwesenheitsdetektor ausgestattet. Das Gerät setzt sich automatisch in Betrieb, sobald es Bewegungen bis zu einer maximalen Entfernung von 4 Metern feststellt (Abb. 9). Diese Geräte sind darüber hinaus mit einer zwischen 1 und 30 Minuten regelbaren Zeitsteuerung ausgestattet, welche den Ventilator nachlaufen lässt.

Zur Einstellung der Zeitsteuerung, drehen Sie das Potentiometer (Abb.7): Zur Reduzierung der Feuchtigkeit ist im entgegengesetzten Uhrzeigersinn zu drehen (min.: 1 Minute)

Zur Erhöhung der Feuchtigkeit ist im Uhrzeigersinn zu drehen (max.: 30 Minuten).

#### **Instandhaltung**

Der Kleinraum-Ventilator der Serie SILENT

ist nur mit einem in sanftem Reinigungsmittel eingetränkten Lappen regelmäßig zu reinigen.

#### **Technischer Kundendienst**

Bitte demontieren Sie keine Bauteile mit Ausnahme der hier beschriebenen. Das Öffnen und jegliches Manipulieren am Gerät führt zum sofortigen Erlischen des Garantieanspruches seitens Soler & Palau. Bei Funktions-Störungen setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Vertriebspartner in Verbindung.

Dieses Gerät darf nicht mit dem Restmüll entsorgt werden, es enthält teils wiederverwertbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.



Ref. 9023028500



## **S&P Sistemas de ventilación S.L.U.**

C/ Llevant, 4  
08150 Parets del Vallès (Barcelona)  
Tel. +34 93 571 93 00  
Fax +34 93 571 93 01  
[www.solerpalau.com](http://www.solerpalau.com)

**Soler&Palau**   
Ventilation Group

